

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 5. November 2020,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Schacht-Audorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Dresen

stellv. Ausschussvorsitzender

Frank Dekarz

Ausschussmitglieder

Manfred Peters

Joachim Giese

Jens Thies

Maike Delfs

Erik Rossol

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Ralf Deckert

Angelika Klingenberg

Frank Bergmann

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

Mitglieder der Verwaltung

Fenja Eggers

Protokollführer

Marc Nadolny

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Anhörung des Seniorenbeirates
6. Beratung und Beschlussfassung über das Verschwenken eines Gehweges in der Straße „Neue Siedlung“ im Wurzelbereich einer großen Eiche BA8-11/2020
7. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung dreier öffentlicher PKW-Stellplätze der Straße „Alter Sportplatz“ für die Errichtung privater E-Ladesäulen BA8-12/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Stellplatzanlage auf dem Schulsportplatz als Teil des Programms Erneuerung Dorfstraße, Durchführungsbeschluss BA8-13/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über die Wiedereinsetzung einer Lenkungsgruppe für die Entwicklung der Baufläche Dorfstraße gegenüber der Schule BA8-14/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Sanierung gemeindeeigener Häuser in der Rotdornallee BA8-15/2020
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.10.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde.

Tag, Ort und Zeitpunkt der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 13, 14 und 15 in nicht öffentlicher Sitzung, weil gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein.

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.08.2020 wurde dem Bauausschuss am 01.09.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 18.09.2020) erhoben.

Dem Ausschuss liegen schriftliche Einwendungen der CDU- und ASW-Mitglieder zu den TOPs 11, 13 und 14.3 vor.

Nach kurzer Aussprache, unter welchen Voraussetzungen Einwendungen zulässig sind (personengebunden, nur zulässig, wenn Mindestbestandteile fehlen oder die Darstellung fehlerhaft ist, dann mit einer konkreten Formulierung der Änderung), werden die Einwendungen zurückgezogen und vereinbart, dass unter TOP 11 eine Erläuterung zur Klimatisierung des Sitzungssaals erfolgt.

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nun nicht mehr vor, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Anhörung des Seniorenbeirates

Herr Brauer erklärt, dass der provisorische Fußgängerüberweg im Bereich Kieler Straße, Höhe Sparkasse, eine große Erleichterung für die sichere Überquerung der Straße ist und eine dauerhafte Lösung sehr wünschenswert sei.

Dazu wird erklärt, dass die Verkehrsaufsicht des Kreises in der Vergangenheit einen Fußgängerweg dort abgelehnt habe, weil die Frequentierung zu gering sei. Es besteht Einvernehmen, dass aber auf der Grundlage der aktuellen Situation ein erneuter Antrag gestellt werden soll.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über das Verschwenken eines Gehweges in der Straße "Neue Siedlung" im Wurzelbereich einer großen Eiche

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor. Über alternative Ausführungen zur Kostenreduktion wird kurz diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Gehweg in der Straße „Neue Siedlung“ im Wurzelbereich der dort stehenden, privaten Eiche zu verschwenken. Mit dem Eigentümer des Baumes ist im Vorwege eine Vereinbarung zur Kostenübernahme abzuschließen. Vereinbarung und Auftrag sollen von der Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 und 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Der Eigentümer erhält die Möglichkeit, auch nach einer effektiven kostengünstigeren Alternative zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung dreier öffentlicher PKW-Stellplätze der Straße "Alter Sportplatz" für die Errichtung privater E-Ladesäulen

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes vor.

Aktuell wird berichtet, dass seitens der AWO in nächster Zeit doch wieder Interesse an der Errichtung privater E-Ladesäulen besteht.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass von den vorhandenen 6 öffentlichen Stellplätzen dann 3 Parkplätze ggf. nicht mehr der Öffentlichkeit zum Parken zur Verfügung stehen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Stellplatzanlage auf dem Schulsportplatz als Teil des Programms Erneuerung Dorfstraße, Durchführungsbeschluss

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, bei Bedarf der Sportplatzfläche noch einen ggf. nicht benötigten 1 m - 2 m breiten Streifen der Wanderwegtrasse zuzuführen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den als Teil der Planung „Erneuerung Dorfstraße“ bereits abgestimmten Vorentwurf für die „Stellplatzanlage Dorfstraße“ in der vorgelegten Form in 2021 zu planen und im Jahr 2022 zu realisieren.

Die erforderlichen Finanzmittel sind in Abhängigkeit der finanziellen Leistungsfähigkeit in den Haushalten 2021 und 2022 bereit zu stellen. Der Auftrag soll von der Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach §2 Abs.2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen und über den Verlauf der Maßnahme in Bauausschuss und Gemeindevertretung regelmäßig zu berichten.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt und beauftragt, das von der Verwaltung dargestellte Zusammenspiel in Hinblick auf die Veränderungen des Schulsportplatzes mit dem Schulverband im Amt Eiderkanal abzustimmen und durch entsprechende Beschlussfassungen im Schulverband zu unterlegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Wiedereinsetzung einer Lenkungsgruppe für die Entwicklung der Baufläche Dorfstraße gegenüber der Schule

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Die ASW bemängelt, dass sie als Fraktion nur eine Stimme in diesem Gremium hat und die CDU und die SPD jeweils 2 Stimmen. Hierzu gibt es kurze Erläuterungen.

Als Mitglieder der Fraktionen werden Frank Dekarz für die CDU, Fred Conrad Straub für die SPD und Frank Bergmann für die ASW benannt.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird dahingehend erweitert, dass in der Lenkungsgruppe ein Gasthörer je Fraktion ohne Rederecht zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird beschlossen, eine Lenkungsgruppe als Arbeitsgremium für die Entwicklung der Baufläche gegenüber dem Schulstandort Schacht-Audorf für das 1. Quartal 2021 einzuberufen. Dem Gremium sollen angehören:

Gemeinde Schacht-Audorf, Bürgermeisterin
Gemeinde Schacht-Audorf, Vorsitz Bauausschuss
Gemeindevertretung, je ein Mitglied aus den drei Fraktionen
Verwaltung FB III, FBL
Verwaltung FB III, Sachbearbeitung
Beauftragtes Planungsbüro
Ein Gasthörer je Fraktion ohne Rederecht ist zulässig.

Das Gremium tagt mindestens quartalsweise und berichtet regelmäßig über den Sachstand im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: **Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei der Sanierung gemeindeeigener Häuser in der Rotdornallee**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über die weitergehende Vorgehensweise bei der Ermittlung der wirtschaftlichsten und nachhaltigsten Lösung für künftigen Mietwohnraum unter Einbeziehung des Wohnungsbestandes, vorhandener gemeindeeigener Grundstücke und des geplanten Baugebietes am Ortsrand.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf Grundlage der bisher betrachteten Konzepte und Berechnungen für 2021 eine Bauberatung durch geeignete Bauträger für kommunalen Wohnungsbau für die gemeindeeigenen Grundstücke in der Rotdornallee mit folgender Aufgabenstellung zu beauftragen:

Gegenüberstellung einer reinen Modernisierung zu einem Konzept mit Teilabrissen und Teilneubau von Wohnungen, Machbarkeitsstudien mit Zeitplan und Finanzierung für beide Varianten unter Einbeziehung der Spielplatzfläche, des geplanten Neubaugebietes sowie des Gebäudes in der Dorfstraße,

Aufwertung der Außenanlagen und Stellplätze zur nachhaltigen Sicherung der Qualität des Wohnumfeldes für beide Varianten,

Bewertung und Empfehlung zum weiteren Vorgehen sowie Visualisierung der Vorschläge.

Die erforderlichen Finanzmittel sind in Abhängigkeit der finanziellen Leistungsfähigkeit im Haushalt 2021 bereit zu stellen.

Der Auftrag soll von Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Ausschuss wird informiert, dass der Verwaltung 3 Angebote für den Einbau einer Klimaanlage im Trauzimmer und im großen Sitzungssaal vorliegen.

Zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, ob die Kosten vom Amt oder der Gemeinde getragen werden. Die Klimaanlage muss auch über eine kontrollierte Be- und Entlüftung sowie entsprechende Filter (Stichwort Corona) verfügen.

TOP 12.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

12.1

Es wird angefragt, wann die Wegesanieerung des Wanderweges zwischen dem Fährblick und der Unterführung der K 76 ausgeführt wird. Hierzu soll in der nächsten Sitzung ein Bericht erfolgen.

12.2

Zur Deckenerneuerung der Straßen Bauverein, Friedhofstraße, Holsteiner Straße wird berichtet, dass die Arbeiten nicht durchgeführt wurden, weil die Polizei die verkehrsregelnden Maßnahmen beanstandet hat und das Ordnungsamt die entsprechende Genehmigung widerrufen hat. Witterungsbedingt können die Arbeiten voraussichtlich nun nicht mehr in diesem Jahr ausgeführt werden. Hierzu soll in der nächsten Sitzung ein Bericht erfolgen.

12.3

Weiter soll zum Zeitrahmen der barrierefrei auszubauenden Bushaltestellen im Ort zur nächsten Sitzung ein Bericht erfolgen.

12.4

Weiter wird die Verwaltung gebeten, zur nächsten Sitzung über die Abarbeitung der Mängelliste aus dem Abnahmeprotokoll des Ausbaus des Dorfplatzes zu berichten.

12.5

Der Bauausschuss soll zur nächsten Sitzung eine Information über den Umfang der Gewährleistungsarbeiten sowie die Schadensbehebung durch das ausführende Tiefbauunternehmen und die dort tätigen Versorgungsunternehmer in der Breslauer Straße erhalten.

12.6

Zur nächsten Sitzung soll dem Ausschuss über die Möglichkeiten einer Radwegmarkierung im Fahrbahnbereich der Holsteiner Straße (siehe Sitzung des Bauausschusses vom 06.02.2020, TOP 7) berichtet werden.

TOP 16.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung nur Vorbescheids- und Bauanträge zur Kenntnis gegeben und keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Manfred Dresen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

gez. Dresen

Manfred Dresen
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 12.11.2020

gez. Nadolny

Marc Nadolny
(Protokollführung)